PFADFINDER UND PFADFINDERINNEN ÖSTERREICHS

die um WELTdenker der Zukunft zu Liebe.

Pfadfindergruppe: Schildorn Dokumentation

„Life in Plastic - it's NOT fantastic“

Die Spielgeschichte der WiWö:

In der Heimstunde besuchten uns die Plastikfrau und Lady Future. Sie stritten sich herum was besser ist und baten letztendlich die WiWö um ihre Hilfe, herauszufinden, ob man mit weniger Plastik im Leben auskommt oder nicht. Und wenn ja, wie man das verwirklichen kann. Wir nahmen die Herausforderung an.

Die Plastikfrau überreichte uns eine PET Flaschenkette mit Erdteilen in jeder Flasche. Immer wenn wir etwas gut gemacht, geändert oder ausprobiert hätten, könnten wir uns ein Teil herausholen und auf unser Plakat kleben.

Dazu stellten wir gleich mal fest, dass in allen Lebensbereichen Plastik präsent ist.

Einkaufstachen aus Stoff:

Erstes Puzzleteil

Kulturbeutel plastikfrei:

Kamm aus Holz

Stoffsackerl, Seife gießen,

Zahnputzpulver, Zahnbürste aus Holz,

Flurreinigung

Gretas Fahrrad

Um auf die Klimaproblematik in Schildorn aufmerksam zu machen, gestalteten wir ein Fahrrad und stellten es vor das Gemeindeamt.

Auch die GuSp unterstützten tatkräftig.

Wachstücher

Aus alter Bettwäsche wurde kleine Sackerl genäht und mit Bio Bienenwachs eingestrichen und dann gebügelt. Fertig war das Frischhaltesackerl fürs Brot und Gebäck.

Experiment Kunststoffherstellung mit natürlichen Materialien

GuSp kaufen plastikfrei für die Verpflegung am Winterlager ein

Erdäpfelpyramide

Damit wir auch die Verpackung bei den Erdäpfeln reduzieren können, bauen wir uns eine 4 stufige Pyramide und bauen Erdäpfel an.

Die Juttesäcke liegen für die ERNTE in der ersten Herbstheimstunde schon bereit.

Sommerlager 2019 Odelboding – das Lager ohne Plastik

Schon beim Einkauf der Lebensmittel achteten wir darauf möglichst wenig Verpackungsmaterial aus Plastik zu kaufen.

Im Glas - Milch, Saft, Essig, Öl, Ketchup, Oliven, Mais, Tomatensauce, Gewürze, Kirschenkompott, Marmelade, Nutella, Honig, Kren, Joghurt, ..

Im Papiersack/Papier/Karton - Obst und Gemüse, Nudeln, Brot, Semmelwürfel, Brösel, Mehl, Zucker, Salz, Gewürze, Seife, Schokobananen, Kakao, Butter, Haarwaschseife, …

Im Kunststoff – Kabernossi, Landjäger, Kletzl, Bratwürstel, Fleisch, Backerbsen, Klopapier, Abwaschmittel, Kartoffeln, Zwiebel, Schokolade, Schnitten, Eis, Kaffee, Sauerrahm, …

Metallverpackung – Senf, Tomatendosen,

Die Kinder hatten Jausendosen und Trinkflaschen mit, damit bei der Jause kein Müll anfällt.

Geschirrlos gekocht wurde ohne Alufolie.

<u>Angefallene Müllmenge in einer Lagerwoche mit ca. 30 Personen:</u>

- Restmüll ca. 2 l
- 1 gelber Sack für Kunststoff
- Papier eine Bananenschachtel voll
- Glas eine Kiste sehr voll
- Metall wenig
- Biomüll/Kompost (Speisereste und Küchenabfall)

Die Guides und Späher gestalteten die Mülltrennung in Odelboding ansprechend und übersichtlich.

<u>Verbesserungsvorschlag:</u>

Wir könnten noch PET extra sammeln und nicht in den gelben Sack werfen, dann wäre unsere **Recyclingquote** höher.

Aufgefallen ist, dass die Gruppen die vor uns am Lagerplatz waren, sehr viel Plastikmüll erzeugt haben und der Restmüllkübel übergegangen ist. Wir haben dann den Müll ordentlich getrennt, und siehe da, die Restmülltonne war fast leer.

Unsere Empfehlungen:

Ein Sommerlager mit wenig Plastik ist mittlerweile leicht möglich. Hofer, Spar, DM und Co haben bereits viele Lebensmittel im Sortiment, die nicht in Plastik verpackt sind.

Die Kosten sind nicht wesentlich höher, wenn man auf Plastikverpackungen verzichtet.

Die Mülltrennung in Österreich gehört auf einheitliche Beine gestellt. Es gibt viel Unsicherheit was wo reingehört durch die große Regionalität. Das wäre ein Thema für unsere Politiker.

Wir bauen alle Puzzleteile zusammen:

Rettungsteam
PLASTIKFREI LEBEN
Wie du Plastikmüll vermeidest
Speisestärke
Shampoo-Seife
„Brennnessel"
mit Schafmilch

Ziele des Projektes wurden erreicht:

- Reduktion von Plastikmüll
- Suche, Herstellung und Erprobung von Alternativen zu Plastik im täglichen Leben (Essen, Einkaufen, Aufbewahrung, Körperpflege, …) in den Heimstunden für und mit GuSp und WiWö
- Bewusstes Einkaufen von Lebensmittel ohne Plastikverpackung
- Stofftasche statt Plastiksackerl
- Planung und Durchführung des Sola ohne Plastikmüll
- Sensibilisierung der Kinder, Jugendlichen und Eltern
- Spielgeschichte: Plastikfrau und Lady Future für WiWö
- Ideenbörse auf der Homepage

Kooperationspartner:

- Kaufmann im Ort
- Bio Bauernhof Greimel Wald /Schoberpass

Öffentlichkeitsarbeit:

- Artikel in den örtlichen Zeitungen
- Downloadmöglichkeit der Publikation „Sommerlager ohne Plastik“
- Liste mit Alternativen und guten Ideen in der Gemeindezeitung in der Herbstausgabe

Dokumentation und Präsentation:

- Doku
- Folder „Sommerlager ohne Plastik“
- Film - Präsentation auf der Landestagung